

	<p>Objekt: Sebastopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18292436</p>
--	--

Beschreibung

Rückseite dezentriert. - Zur Ära von Sebastopolis vgl. W. Leschhorn, Antike Ären (1993) 115-124.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Geta in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Zwei viersäulige Tempel auf zweistufigem Unterbau (krepis). Diese verbindet eine Kolonnade mit einem Bogen. Im Bogen steht Herakles in der Vorderansicht. Die r. Hand hält die Keule, über dem l. Arm liegt das Löwenfell.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.49 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	205-206 n. Chr.
	wer	
	wo	Sebastopolis
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Publius Septimius Geta (189-211)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Halbgott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- M. Amandry - B. Rémy, Pontica II. Les monnaies de l'atelier de Sebastopolis du Pont, *Varia Anatolica* X (1998) 30 f. Typus 5 Nr. 49 b Taf. 5 (dieses Stück, 205/206 n. Chr.).
- W. H. Waddington, *Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1* ²(1925) 144 Nr. 16 (dieses Stück erwähnt).